

# SPEEDSKATING STADIUM INZELL - MAX AICHER ARENA INZELL, GERMANY, 2008-2011



Die bayrische Gemeinde Inzell war Austragungsort der Eisschnelllauf-Weltmeisterschaften 2011. Aus diesem Anlass sollte das spektakulär am Fuß der Alpen liegende bestehende Eisstadion modernisiert werden. Um optimale Wettkampfbedingungen zu bieten, wurde die Eisschnelllaufbahn, bisher eine Außenanlage, mit einem dynamisch geformten, weithin erkennbaren Dach versehen. Die neue Halle bietet ein Maximum an Flexibilität sowohl für den Trainingsbetrieb, als auch für Wettkämpfe mit bis zu 7.000 Zuschauern. Die ca. 200 mal 90 Meter große Halle ist als in sich geschlossenes Bauwerk mit einer im Innenraum stützenfreien Konstruktion geplant. Mit einem intelligenten Energie-, Tageslicht- und Raumklimakonzept ist sie für einen wirtschaftlichen und nachhaltigen Betrieb ausgelegt. Eine besondere Rolle kommt dabei dem Dach zu - einer Fachwerkkonstruktion aus Holz und Stahl, die raumseitig mit einem textilen Kälteschirm ausgerüstet ist. Über große Öffnungen im Dach lenkt dieser diffus Tageslicht in den Innenraum.

Leicht, transparent und hell, scheint das Dach wie eine Wolke frei über der Halle zu schweben.

Eine Tribüne aus Stahlbeton bietet Platz für Zuschauer und erscheint als modellierter Teil der Landschaft. Die umlaufende Glasfassade als „Fuge“ zwischen Dach und Landschaft bietet optimale Ausblicke auf die Bergkulisse und den Zwingsee. Gleichzeitig ermöglicht sie von außen Einblicke in den Innenraum. Die Uferwiesen des Sees können sich nun zur neuen Halle hin ausbreiten. An dieser südorientierten Lage liegt auch der große Besucherbalkon mit schönem Blick auf den See und in die Halle. Die Bestandsgebäude wurden in das Gesamtkonzept eingebunden, energetisch saniert und zum Teil baulich ergänzt. Hier sind Bürobereiche für die Stadionleitung und den Trainerstab, sowie Werkstätten und Garagen für die Eisbereitungsfahrzeuge untergebracht. Unterhalb des Eingangsbereiches liegen die großen Technikzentralen und Umkleibereiche.

Bauherr  
Gemeinde Inzell

Architekt  
Projektarbeitsgemeinschaft  
Behnisch Architekten Pohl Architekten

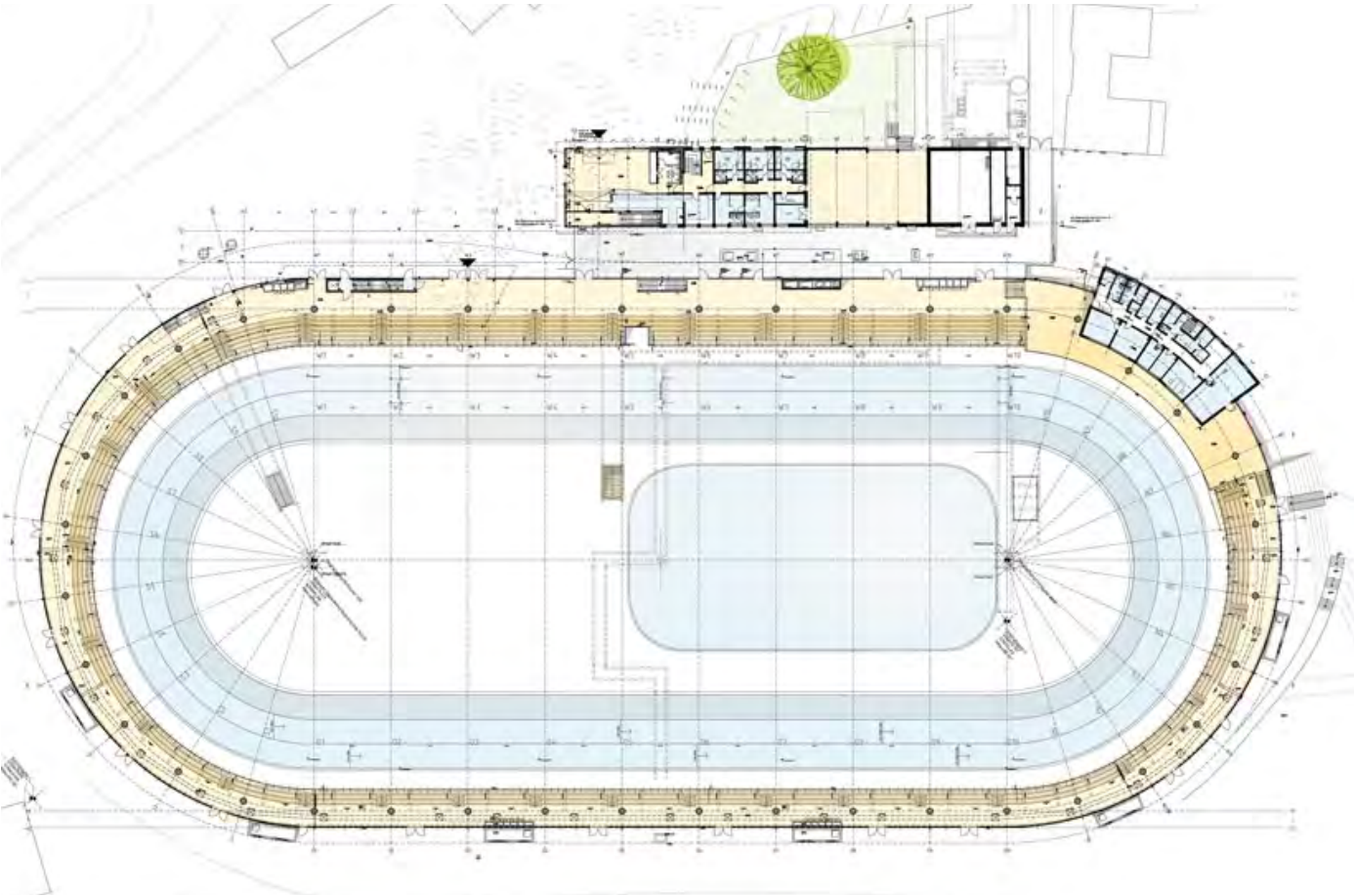
Planung und Bauzeit  
2008–2011

BGF  
20.000 m<sup>2</sup>

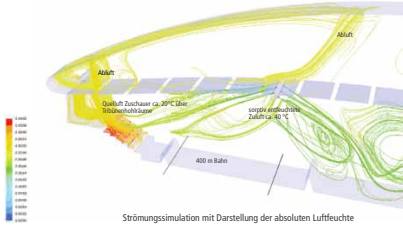
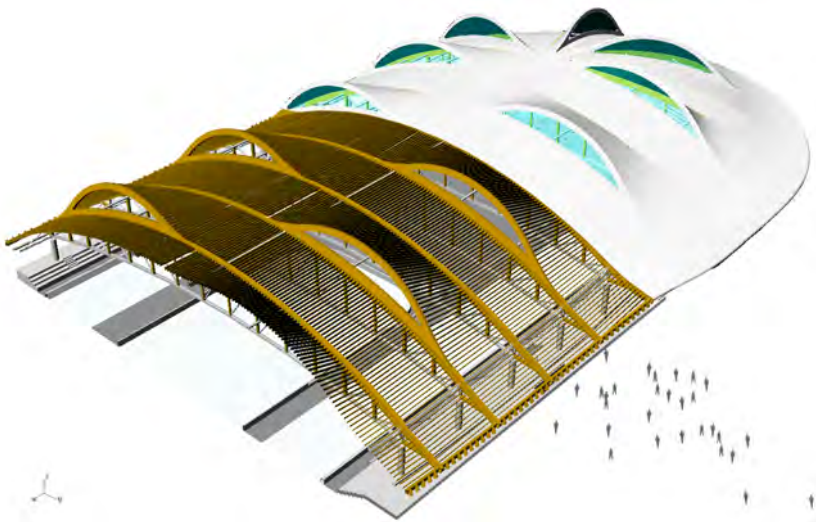
Adresse  
Reichenhaller Straße 79  
83334 Inzell

Preise  
World Sport Building of the Year,  
World Architecture Festival 2011,  
Barcelona

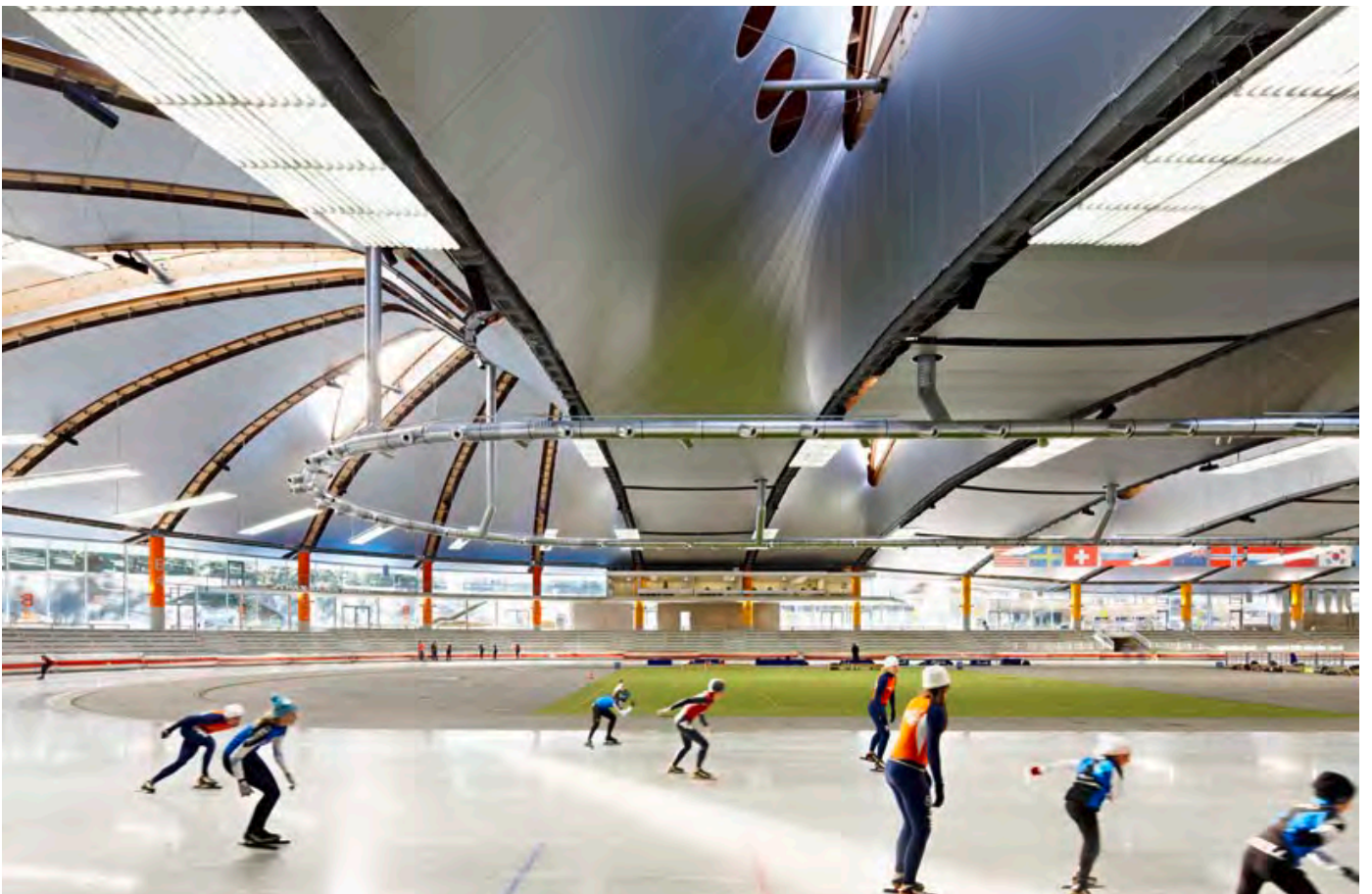
SPEEDSKATING STADIUM INZELL - MAX AICHER ARENA  
INZELL, GERMANY, 2008-2011



# SPEEDSKATING STADIUM INZELL - MAX AICHER ARENA INZELL, GERMANY, 2008-2011



SPEEDSKATING STADIUM INZELL - MAX AICHER ARENA  
INZELL, GERMANY, 2008-2011



SPEEDSKATING STADIUM INZELL - MAX AICHER ARENA  
INZELL, GERMANY, 2008-2011



SPEEDSKATING STADIUM INZELL - MAX AICHER ARENA  
INZELL, GERMANY, 2008-2011

